

DALI Touch ME7

Benutzerhandbuch

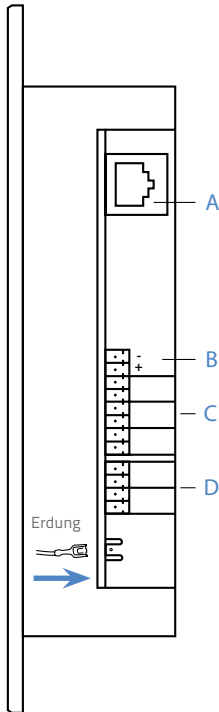


preussen
■ automation

Inhalt

Beschreibung des DALI Touch ME7	4
Montage	5
Ersteinstellungen	6
Voreingestellte dynamische Sequenzen: Pre-set Dynamic Sequences	8
Benutzerdefinierte dynamische Sequenzen: Custom Dynamic Sequences	9
Statische Voreinstellungen: Static Pre-sets	11
Einstellungen	12

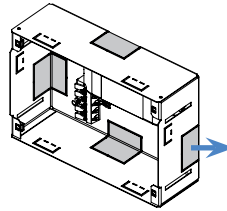
Beschreibung des DALI Touch ME7 Bedienelements



- A** Anschluss für die Verbindung zum Datennetzwerk.
- B** Versorgungsanschluss.
- C** Drei DALI-Leitungen (Die Oberste ist intern polarisiert).
- D** Reserviert für weitere Verwendung.

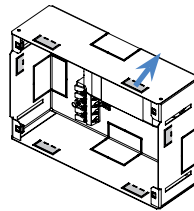
Die Öffnung zum Verbinden

Entfernen Sie dafür eines der unten markierten Teile.

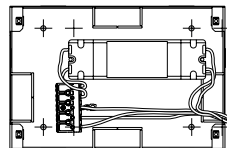


Befestigung an der Wand

Klappen Sie die markierten Teile in Richtung Außenseite.

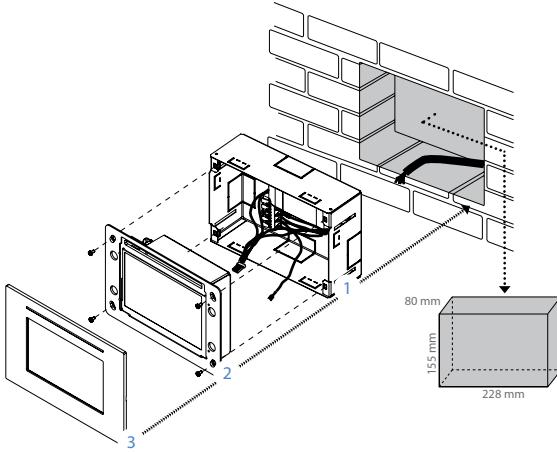


Schrauben Sie die Rückseite des Montage-Gehäuses an.

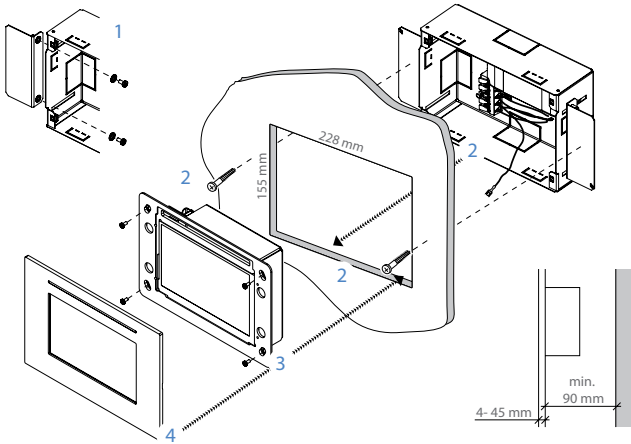


Montage

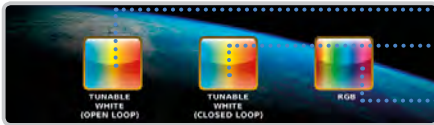
Montage in einer festen Wand



Montage (Gipskarton, OSB-Platte, etc.)



Ersteinstellungen



..... TW Steuerung ohne Sensor

..... TW Steuerung mit Sensor

..... RGB Steuerung

Beim ersten Einschalten wählen Sie den Modus des **DALI Touch ME7**. Sie können zwischen einem Tunable White Modus (TW Modus) oder RGB Modus wählen. Zusätzlich können Sie wählen, ob Sie einen Umgebungslichtsensor (**Closed Loop**) oder nicht (**Open Loop**) benutzen wollen. Bestimmen Sie die DALI-Leitung, die Sie benutzen möchten. Es können mehrere DALI-Leitungen benutzt werden. Nur die DALI-Leitung 1 ist intern polarisiert. Die DALI-Leitungen 2 und 3 benötigen eine externe DALI-Stromversorgung.



die dazugehörigen Buttons: „**Warm / Cold**“ für TW Modus oder „**Red / Green / Blue**“ für RGB Modus. Das ausgewählte DALI-Geräte erscheint dann in der entsprechenden Spalte. Benutzen Sie die Pfeile zum Hoch- und Herunterscrollen. Ganze Gruppen von Geräten können ermittelt werden, indem der Button **TEST** benutzt wird. Um ein DALI-Gerät aus einer Gruppe zu entfernen, drücken Sie den **Papierkorb** Button. Das gelöschte Gerät erscheint dann wieder in der linken Spalte. Die Gruppenauswahl der DALI-Geräte bestätigen Sie mit **OK**.

Das Fenster für die Adressierung des Vorschaltgerätes hängt von der Wahl des Modus ab – TW oder RGB. Drücken Sie **SCAN**, um den Suchprozess zu starten. Alle DALI-Geräte, die auf dem DALI-Bus vorhanden sind, erscheinen in der linken Spalte mit der dazugehörigen DALI-Adresse. Drücken Sie auf eine Adresse, um ein DALI-Gerät zu wählen. Um ein DALI-Gerät zu ermitteln, benutzen Sie den Button **IDENTIFY** – Das DALI-Gerät fängt an, das Licht periodisch an- und auszuschalten. Die Ermittlung ist abgebrochen, wenn wiederholt auf den Button gedrückt wird. Um ein DALI-Gerät in eine Gruppe für TW oder RGB Steuerung zu schieben, benutzen Sie

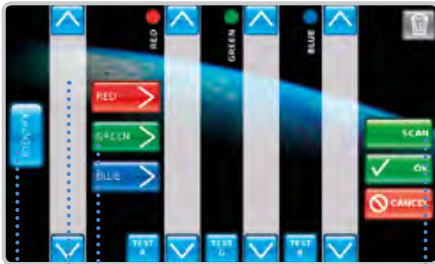
TW Modus



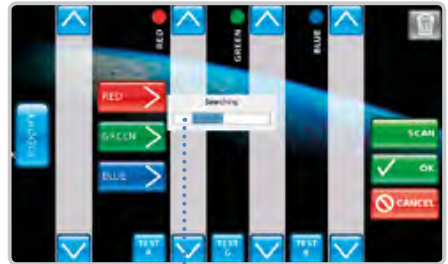
..... Mit OK Button
..... Einstellungen
..... speichern.

..... Der Papierkorb Button
..... entfernt das Gerät aus
..... einer Gruppe.

RGB Modus



- Scannen der DALI-Leitungen.
- Drücken Sie den entsprechenden Button, um das Gerät in die richtige Gruppe zu schieben.
- Spalte mit ermittelten Geräten.
- Ermittelt ausgewählte Geräte.



- Das Bedienelement DALI Touch ME7 scannt die Leitungen.

Der Home Screen bietet vier grundlegende Optionen. Benutzer können zwischen „Pre-set“ (Voreinstellung), „Custom Dynamic Sequences“ (Benutzerdefinierte dynamische Sequenzen), „Static Pre-set“ (Statische Voreinstellung) und **Manuelle** Steuerung wählen. Das Informationsfeld im unteren Bereich informiert über den aktuell eingestellten Modus und Helligkeitsstufe. In der Ecke links unten ist der **Home** Button – durch Drücken gelangt man zurück zum Home Screen. Benutzen Sie den **Einstellungen** Button, um die Einstellungen des **DALI Touch ME7** zu ändern.

Manuelle Steuerung bietet direkte Kontrolle über DALI-Leuchten. Im TW Modus können Benutzer Intensität und Farbtemperatur der Leuchten steuern. Im RGB Modus können Farbton, Sättigung und Intensität gesteuert werden. Durch Bewegen der Schieber mit dem Scroll-Button kann so die gewünschte Einstellung vorgenommen werden. Zurück zum Home Screen gelangen Sie mit dem **X** oder **Home** Button.



- RGB Steuerung
- Informationsfeld
- Manuelle Steuerung



Voreingestellte dynamische Sequenzen

Pre-set Dynamic Sequences

Wenn Sie **„Pre-set Dynamic Sequences“** im TW Modus wählen, erscheinen drei dynamische weiße Voreinstellungen: **„Daylight“**, **„Activate“** und **„Moving“**.

Wenn Sie die entsprechenden Buttons drücken, wird **„Pre-set Dynamic Sequences“** ausgewählt und ein Fenster für die Sequenzzeit erscheint.

Parameter der dynamischen Sequenz können nach der Wahl der Sequenz eingestellt werden. Die Wiederholung der Sequenz kann aktiviert oder deaktiviert werden und die Anzahl der Wiederholungen kann ebenfalls eingerichtet werden. Zudem kann man definieren, ob das Licht nach der Sequenz ausgeschaltet werden soll oder nicht. Die Sequenz startet nach der Bestätigung mit dem **OK** Button. Die aktive Sequenz wird im Informationsfeld angezeigt sowie mit dem **Play** Zeichen, das auf dem entsprechenden Pre-Set Button ist. Die Sequenz ist solange aktiv bis eine andere Sequenz oder Szene eingestellt wird oder es manuell gesteuert wird. Im RGB Modus gibt es acht voreingestellte Optionen. Die Zeiteinstellungen sind dieselben wie im TW Modus.

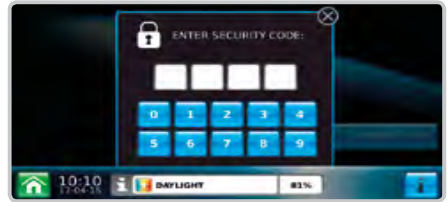
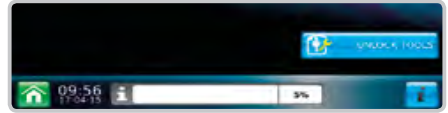


..... Aktive Sequenz.

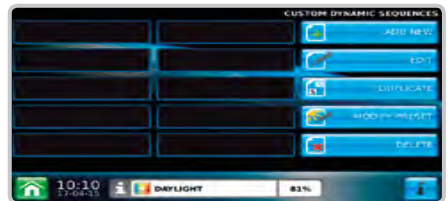
Benutzerdefinierte dynamische Sequenzen

Custom Dynamic Sequences

Wenn Sie **„Custom Dynamic Sequences“** in einem beliebigen Modus wählen, erscheint ein Eingabefenster für Einstellungen, zum Bearbeiten und Hinzufügen von benutzerdefinierten dynamischen Sequenzen. Auf der linken Seite des Bildschirms ist ein Button zum Laden der vorhandenen benutzerdefinierten dynamischen Sequenzen. Falls ein Passwortschutz eingestellt wurde, drücken Sie auf **„Unlock Tools“** und geben das Passwort ein, um die Sequenzen hinzuzufügen oder modifizieren zu können. Sicherheitseinstellungen sind im Einstellungs-menü zu finden. Auf der rechten Seite ist ein Button für die Verwaltung der Sequenzen. Sie können neue Sequenzen hinzuzufügen, indem Sie den Button **„Add New“** wählen oder Vorhandene mit **„Edit“** bearbeiten. **„Duplicate“** kopiert eine vorhandene Sequenz, **„Modify Pre-set“** ermöglicht die Modifikation der voreingestellten Sequenz und speichert es als benutzerdefinierte Sequenz. Unerwünschte Sequenzen können mit **„Delete“** gelöscht werden.



Benutzen Sie die Touch-Tastatur, um die Bezeichnung hinzuzufügen.



Wenn Sie eine neue Sequenz hinzuzufügen, werden Sie aufgefordert eine Bezeichnung der neuen Sequenz einzugeben.



..... Punkt auf der Timeline Hinzufügen / Entfernen.

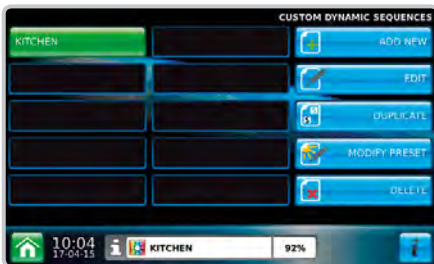
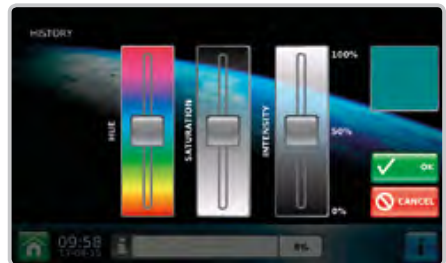
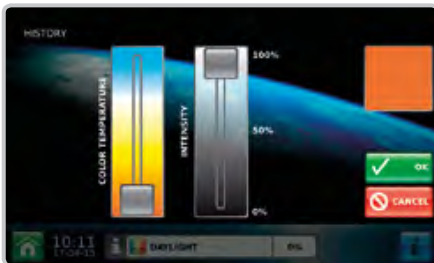
..... Vorschau der Sequenz.

..... Sprung zur definierten Zeit.

..... Farbdefinition.

Farbdefinition im RGB (links) und TW (rechts) Modus.

Mit dem **SAVE** Button speichern Sie neue dynamische Sequenzen („New Dynamic Sequences“) und diese erscheinen dann auf der linken Seite des Bildschirms. Wenn Sie auf den Sequenz-Button klicken, ist die Sequenz ausgewählt und das Fenster der Zeiteinstellungen erscheint. Die ausgewählte Sequenz wird ebenfalls im Informationsfeld angezeigt.

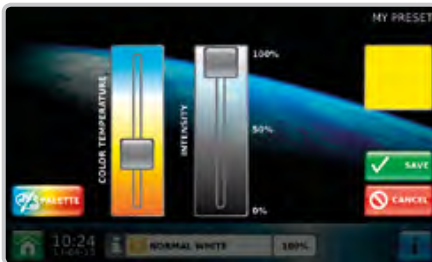
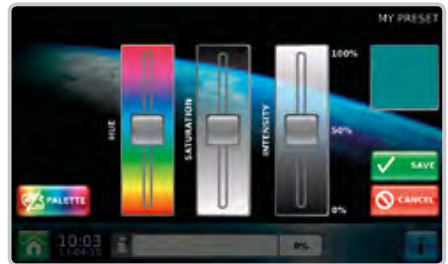


Statische Voreinstellungen

Static pre-sets

Statische Voreinstellungen („**Static Pre-sets**“) ermöglichen statische RGB oder TW Szenen. Die Möglichkeiten zum Hinzufügen und Modifizieren sind dieselben wie bei den dynamischen Sequenzen („**Dynamic Sequences**“). Die aktuell eingestellte Szene wird in der Ecke rechts oben angezeigt.

Zudem wird die aktuelle statische Voreinstellung („**Static Pre-set**“) im Informationsfeld angezeigt.



Einstellungen

Das Einstellungsmenü bietet verschiedene Modifikationen und Einstellungsmöglichkeiten. Die erste Option ist für die **Datums- und Zeiteinstellung**.



Der Benutzer kann die aktuelle Zeit, das aktuelle Datum oder die Zeitzone für eine schnellere Zeiteinstellung einrichten. Die Einstellungen werden gespeichert und ein Neustart des Gerätes ist erforderlich.



Die **Spracheinstellungen** bieten Modifikationen für Englisch, Slowakisch und Deutsch. Nach der Änderung der Sprache ist ebenfalls ein Neustart des Gerätes erforderlich.



Bildschirm- und Bildschirmschonereinstellungen bieten die Möglichkeit, den Bildschirm nach einer gewissen Dauer auszuschalten oder eine Slideshow mit Bildschirmschonerbildern zu starten. Der Benutzer kann die Bilder für die Slideshow und die Zeit zwischen den Bildern auswählen. Die Bilder können via Web-Interface hochgeladen werden.



Der „**Display Cleaner**“ deaktiviert die Empfindlichkeit des Touch-Panels für zehn Sekunden, um eine Reinigung ohne Beeinträchtigung der Einstellungen des Bedienelements zu ermöglichen.



Der „**System Modification**“ und „**New System Initialization**“ Button lädt den Initialisierungsscreen neu und erlaubt die Modifikation der Adressierung von DALI-Geräten oder die komplett neue Initialisierung des Systems.

Sicherheitseinstellungen ermöglichen die Aktivierung oder Deaktivierung eines Passwortschutzes für die Modifikation der Einstellungen. Der Benutzer kann ein Passwort mit vier Nummern (PIN) einstellen.



Die Netzwerkeinstellungen sind für die Verbindung über Ethernet erforderlich. Es ist notwendig eine IP-Adresse des **DALI Touch ME7** Bedienelements einzustellen. Man kann die „**DHCP-Funktion**“ benutzen, wenn es einen DHCP-Server gibt, der mit dem Bedienelement verbunden ist. Falls nicht, muss eine statische IP-Adresse benutzt werden. Man kann jede beliebige IP-Adresse benutzen.



Wenn Sie die Pfeile auf der rechten Seite des Bildschirms drücken, gelangen Sie zu den letzten beiden Buttons, die für die Zeit-Konfiguration des Bewegungssensors und die Kalibrierung des Lichtsensors zuständig sind. Diese Einstellungen sind nur für den „Closed Loop“ TW Modus mit korrekt verbundenem Licht- und dem Bewegungssensor „MSensor2“ von Tridonic gültig. Die Kalibrierung und Einstellungen des Sensors werden im Benutzerhandbuch des Herstellers näher beschrieben.



Die Kalibrierung des Umgebungs-sensors

In dem Fenster der Sensorkalibrierung wird pro Zeile ein Sensor angezeigt, der auf dem DALI-Bus gefunden wurde. Die erste Nummer ist die Adresse des Sensors. Klickt man in das erste Eingabe-Textfeld, wird die Helligkeitsstufe auf 33% durch Funk eingestellt. Nun messen Sie die Lichtintensität mit einem Luxmeter und tragen den gemessenen Wert in lx in das Textfeld ein. Die Situation wiederholt sich für die nächsten beiden Textfelder mit 66% und 100% Helligkeitsstufe. Nachdem die Bezugs Ebenen der Beleuchtung eingegeben wurden, wird die Kalibrierung mit dem OK Button bestätigt.

